

VERTRAUEN IM DIGITALEN ZEITALTER - KI UND ETHIK IM HOCHSCHULMARKETING

Webinar für Marketing, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Workshop – Beschreibung

Ziel: Im Workshop lernen Personen, die für Marketing an Fachhochschulen in Österreich verantwortlich sind, wie sie Künstliche Intelligenz (KI) sicher und fair nutzen. Sie erfahren, was bei KI in Europa wichtig ist. Sie lernen die sieben ethischen Regeln, die die EU für KI festgelegt hat. Sie verstehen den Unterschied zwischen KI-Ethik und gesetzlichen Regeln für KI. Sie bekommen einfache Werkzeuge, wie eine kurze Checkliste und eine Übersicht, wann Sie Hilfe holen sollen. Sie sehen, wie Sie KI in Ihrer Arbeit einsetzen können, zum Beispiel für Presseinfos, Veranstaltungen, Chatbots oder persönliche Nachrichten.

Wichtig:

Der Workshop richtet sich an Personen, die KI Tools bereits anwenden.

Selbsteinschätzung:

Dieser Workshop ist ideal für Sie, wenn Sie sich in den folgenden Aussagen wiederfinden (DigComp Level EU):

Kategorie	Anfänger (Level 1) / Leicht Fortgeschrittene (Level 2-3)
KI-Nutzung	Ich nutze KI-Tools gelegentlich (z.B. ChatGPT, Canva), bin mir aber unsicher bei der ethischen Bewertung. Ich kenne die Grenzen und Risiken nicht genau.
Begriffe	Ich kenne Begriffe wie „Bias“, „Transparenz“ oder „Fairness“, bin mir aber unsicher, was sie im Marketing-Kontext bedeuten.
Ziele	Ich möchte verstehen, wie ich KI-Tools ethisch verantwortungsvoll in meiner Marketing-Arbeit einsetze und welche Risiken es gibt.

Zielgruppe:

Marketingverantwortliche und Mitarbeiter:innen an österreichischen Fachhochschulen

- Marketingverantwortliche, die KI-Tools im Hochschulmarketing einsetzen oder planen einzusetzen
- Mitarbeiter:innen in Marketing, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, die ethische Grundlagen verstehen möchten

Voraussetzung für die Teilnahme: Ausfüllen eines Fragebogens ca. 2 Wochen vor dem Workshop. Dieser hilft uns, die Gruppe optimal zu unterstützen und Inhalte ggf. anzupassen.

Termin und Ort: **13. März 2026** von 09.00 - 12.00 Uhr
Webinar

Workshopleitung: **Mag.^a Barbara Herbst, MBA / en.AI.ble**

Barbara Herbst ist Gründerin und Geschäftsführerin des KI Beratungsunternehmen en.AI.ble. Sie hilft, Künstliche Intelligenz zu verstehen, anzuwenden und erfolgreich zu nutzen. Ihr Fokus liegt auf leicht verständlichen, umsetzbaren Methoden. Barbara Herbst hat Innovationsmanagement am renommierten MIT studiert sowie mehrere Zertifikate zum Thema digitale Ökonomie in Oxford und an der Columbia University erworben. Sie gehört zu den wenigen IEEE zertifizierten Gutachter:innen in Österreich und beschäftigt sich intensiv mit dem Thema Digitaler Humanismus und KI und Ethik. Sie ist Prüferin im Zertifizierungsprogramm (nach ISO 17024) von Austrian Standards und lehrt KI auch an heimischen Hochschulen. Barbara Herbst bringt auch langjährige Erfahrung in Medien und Kommunikation mit.

Methode: Im Workshop kombinieren wir theoretische Inputs mit praktischen Übungen und Gruppenarbeit. Teilnehmende bearbeiten konkrete Szenarien aus dem Hochschulmarketing (Presseaussendungen, Events, Chatbots) und wenden die Ethik-Checkliste und Eskalationsstufen-Klassifizierung an.

Lernergebnisse: Nach Absolvierung dieses Workshops sind die Teilnehmenden in der Lage,

- die 7 Schlüsselanforderungen der EU-Expertinnengruppe für KI und Ethik zu verstehen und auf ihre Marketing-Projekte anzuwenden
- KI-Systeme anhand von Eskalationsstufen zu klassifizieren und die erforderlichen Kontrollen zu bestimmen
- die 5-Punkte-Ethik-Checkliste als praktisches Werkzeug in ihrer täglichen Arbeit zu nutzen
- ethische Dilemmata im Hochschulmarketing zu erkennen und verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen

Max. TN: Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf **max. 25 Personen** beschränkt. Die Reihung erfolgt nach der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen.

Bei einer zu geringen Zahl der Teilnehmenden oder aus anderen wesentlichen organisatorischen Gründen behält sich die FHK das Recht vor, die Veranstaltung (gegen Rückerstattung des Kostenbeitrages) abzusagen. Daraus erwachsene etwaige Schadenersatzansprüche können nicht anerkannt werden.

Anmeldungen: online auf der FHK-Website workshops.fhk.ac.at. Bei Fragen wenden Sie sich an Mag. Karin Szaffich, E-Mail: karin.szaffich@fhk.ac.at oder Tel: +43 1 890 63 45 - 10.

Die Anmeldung der Teilnehmenden sollte in Absprache mit dem/der Studiengangsleiter/in bzw. dem Erhalter erfolgen.

Im Falle einer Anmeldung erklären sich die Teilnehmenden mit der EDV-mäßigen Verarbeitung und Speicherung ihrer Daten einverstanden.

Anmeldefrist: Die Anmeldefrist für alle Workshops finden Sie bei den jeweiligen Veranstaltungen auf der Website workshops.fhk.ac.at.

Kostenbeitrag: Zur teilweisen Abdeckung der Trainer- sowie organisatorischer Kosten wird ein Kostenbeitrag von **Euro 250,-** pro Teilnehmender/m eingehoben. Die Rechnung wird am Tag des Workshops an die bei der Anmeldung angegebene Rechnungssadresse versendet. Allfällige Reise- und Nächtigungskosten hat jede/r Teilnehmende selbst zu tragen. Nach erfolgter Anmeldung erhalten die angemeldeten Personen eine automatisch vom System generierte Anmeldebestätigung. Der Beitrag sollte zwei Wochen nach der Veranstaltung auf dem FHK-Konto eingegangen sein.

Stornierungen: Grundsätzlich gilt jede/r Teilnehmende, die/der sich über die Website workshops.fhk.ac.at für einen Workshop angemeldet und eine Anmeldebestätigung dafür erhalten hat, als fix angemeldet.

Kostenlose Stornierungen sind auf der Website im eigenen Profil vorzunehmen. Diese sind über den „Storno-Button“ über die Website workshops.fhk.ac.at beim betreffenden Workshop bis zum letzten Tag der Anmeldefrist möglich. In diesem Fall fällt kein Kostenbeitrag an bzw. wird dieser – falls bereits überwiesen – rückerstattet.

Stornierungen nach Ablauf der Anmeldefrist sind grundsätzlich nur per E-Mail an workshops@fhk.ac.at möglich. Hier bleibt der Kostenbeitrag aufrecht, es kann aber ein/e Ersatzteilnehmende/r nominiert werden. Wenn keine Ersatznominierung erfolgt, werden wir uns bemühen, eine Person aus der Warteliste, wenn vorhanden, nachrücken zu lassen. In diesem Fall entfällt der Kostenbeitrag der/s stornierenden Teilnehmenden bzw. kann der Kostenbeitrag rückerstattet werden.